



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Kollegium St. Fidelis auf dem richtigen Weg

Ein Vergleich unter Schweizer Gymnasien zeigt, dass das Stanser Kollegium St. Fidelis eine breit abgestützte und solide Vorbereitung für das Studium an Universitäten und Hochschulen bietet.

Im Februar präsentierte die Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz als Auftraggeber die Resultate einer Befragung unter den Absolventinnen und Absolventen von insgesamt 53 Gymnasien in der Schweiz. Die gross angelegte Studie unter der Projektleitung des Instituts für Verwaltungs-Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften liefert wichtige Anhaltspunkte zur Einordnung der einzelnen Schulen im nationalen Vergleich und dient der Qualitätsentwicklung. Die befragten ehemaligen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten des Stanser Kollegiums St. Fidelis absolvierten die Matura im Jahr 2008.

Die Auswertung der Befragung zeigt, dass das Kollegium St. Fidelis auf dem richtigen Weg ist: 98 Prozent der Ehemaligen sind an einer Universität oder Hochschule eingeschrieben (Schweizer Durchschnitt: 90 Prozent). Während schweizweit 20 Prozent ihr Studium abbrechen oder das Studienfach wechseln, sind es bei den Absolventinnen und Absolventen aus Stans 14 Prozent. Auf Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit mit der gymnasialen Ausbildung antworten die Kollegianer durchwegs positiv. Besonders bei den Fragen zu den fachlichen Kompetenzen schneidet das Kollegium St. Fidelis gut ab. Die Ehemaligen bescheinigen der Schule Qualitäten, die über dem Schweizer Durchschnitt liegen. Auch hinsichtlich der überfachlichen Kompetenzen (Persönliche Kompetenzen, Soziale Kompetenzen, Methodenkompetenzen, Politische Bildung) liegt die Schule in keinem Bereich unterhalb des Schweizer Durchschnitts.

Am Kollegium St. Fidelis hat man die Resultate mit Freude zur Kenntnis genommen, gedenkt aber nicht sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Mit dem von der Nidwaldner Bevölkerung im Februar 2011 beschlossenen Ausbau der Mittelschule öffnen sich insbesondere im Bereich der Naturwissenschaften ganz neue Möglichkeiten.

Weitere Informationen sind abrufbar unter:

<http://nwedk.d-edk.ch/benchmarking-schulen-sekundarstufe-ii>

http://www.sml.zhaw.ch/fileadmin/user_upload/management/ivm/forschung/pdf/benchmarking_schulen_basisbericht_tp3.pdf

RÜCKFRAGEN

Christoph Schuler, Rektor Kollegium St. Fidelis, 041 618 74 66, 10 - 11 Uhr

Stans, 5. Juli 2011